

Der 9-jährige Rapphengst ist halfterfähig sowie schmiede- und verladefromm.

Der aufmerksame Hengst wurde aus seiner ursprünglichen Haltung in einer tierschutzrechtlichen Maßnahme fortgenommen. Der Hengst hat auf dem rechten Auge eine alte Hornhautverletzung und muss sicher eingezäunt werden, da er wenig Respekt vor Zäunen hat.

In Obhut wurde er gegen Tetanus geimpft und entwurmt. Eine Zahnbehandlung ist angeraten. Eine Kastration ist vorab möglich.

Standort Landkreis Havelland, westliches Brandenburg

Kontakt unter 03321 403 5502

